

Alle Produktmerkmale im Überblick:



Eigenschaften | Wirkung

Ausblühreduzierung durch Luftzirkulation
Kratzschutz
Lagensicherung



Biologisch abbaubar

Durch die Einwirkung von Wasser setzt der Verrottungsprozess der Granulate ein.



Müll reduzieren

Durch den Einsatz von PAVELITH® InterLay kann auf den Einsatz von Vliesen, Folien und Netzen als Lagentrennung verzichtet werden.



Effektiver Lagenschutz

PAVELITH® InterLay schützt Ihre Betonsteinerzeugnisse vor Beschädigungen, Abrieb, Feuchtigkeit und Verschmutzungen.

PAVELITH® InterLay biologisch abbaubares Streugranulat
Jetzt informieren und umsteigen. Wir beraten Sie gerne!



PAVELITH® INTERLAY STREUGRANULATE

Biologisch abbaubares Streugranulat
Kratz- und Lagenschutz für Betonsteinerzeugnisse

Angaben ohne Gewähr. Änderungen durch technischen Fortschritt vorbehalten. 04 | 2022

KONTAKT

Rhein-Chemotechnik GmbH
Gewerbepark Siebenmorgen 8
53547 Breitscheid
Tel.: +49 2638 | 9317-0
Mail: info@rhein-chemotechnik.com
www.rhein-chemotechnik.com

Unsere Varianten

Wir bieten Ihnen verschiedene Sorten PAVELITH® InterLay an. Alle Produkte sind biologisch abbaubar. Der Einsatz von PAVELITH® InterLay reduziert das Müllaufkommen im Vergleich zur Lagentrennung mit Vliesen, Folien oder Netzen deutlich. Mit geringem Materialeinsatz werden Ihre Oberflächen vor Kratzern geschützt. Die gute Luftzirkulation zwischen den Lagen vermindert die Ausblühneigung.

PAVELITH® InterLay RB-1

> 95 %
biogenen
Ursprungs

Kombiniert die positiven Eigenschaften von biologisch abbaubaren Polymeren und natürlichem Mineral.

Form: fest
Farbe: grau
Haltbarkeit: 730 d

PAVELITH® InterLay NP-1

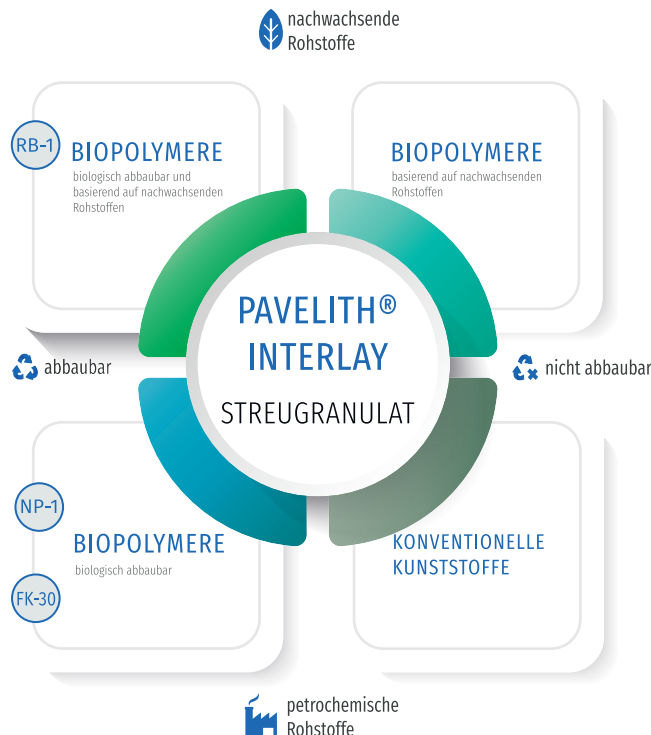
Kombiniert die positiven Eigenschaften von biologisch abbaubaren Polymeren und natürlichem Mineral.

Form: fest
Farbe: grau
Haltbarkeit: 730 d

PAVELITH® InterLay FK-30

Die verwendeten Polymere sind teilweise biogenen Ursprungs und vollständig biologisch abbaubar.

Form: fest
Farbe: weiß
Haltbarkeit: 730 d



Anwendung von PAVELITH® InterLay

PAVELITH® InterLay wird direkt vor der Paketierung (Horizontalablage) auf die einzelnen Stein- oder Plattenlagen aufgestreut. Die für die Verrottung notwendige Wasseraufnahme ist stark verzögert, bedingt dennoch eine zeitlich begrenzte Haltbarkeit zwischen den Steinlagen. Diese beträgt bei trockenen Steinlagen mind. 12 Monate.

Für den Umgang mit den Produkten gelten für den Verbraucher folgende Hinweise:

- Einzelne Steine oder Platten sollten immer angehoben und nicht von der Palette gezogen werden.
- Um eine Verwehung oder unerwünschte Verteilung zu vermeiden, sollte das Granulat immer zeitnah aufgelegt und entsorgt werden.
- PAVELITH® InterLay Streugranulate können über den Hausmüll oder Kompost entsorgt werden. Mit Aufnahme von Wasser setzt die Verrottung | Zersetzung ein.

Vorteile beim Einsatz von Streugranulaten

Unsere Streugranulate sind biologisch abbaubar und können durch Verrotten vollständig abgebaut werden. Die Müllmenge wird deutlich reduziert. Die Granulate sind gesundheitlich und umwelttechnisch unbedenklich.

In welchem Müll kann das Streugranulat entsorgt werden?

Das verwendete Streugranulat kann aufgelegt über den Hausmüll oder Kompost entsorgt werden. Aufgrund der Verrottungszeit ist eine Entsorgung über den Biomüll nicht möglich.

Wie lange bleibt das Produkt in der Paketierung stabil?

Bei trockenen Steinlagen beträgt die Haltbarkeit des Granulats mindestens 12 Monate. Dieser Zeitraum reduziert sich, wenn das Granulat mit Feuchtigkeit in Berührung kommt. Durch die Wasseraufnahme beginnt der Verrottungsprozess.

Wie lange dauert der Verrottungsprozess?

Bei feuchten Bedingungen verrottet das Granulat üblicherweise in einem Zeitraum zwischen zwei und fünf Jahren.

Sind die Produkte für Tiere und Menschen unbedenklich?

Ja. Bei Verschlucken einzelner Granulate werden diese wieder ausgeschieden. Von den Granulaten geht keine Gesundheitsgefahr aus.

Was passiert mit dem Produkt, wenn es zwischen die Fugen oder in die Pflasterbettung gelangt?

Durch Wasseraufnahme (z. B. Regen) setzt die Verrottung des Granulats und ein Abbau zu toxisch unbedenklichen Stoffen ein. Nach und nach wird das Granulat zersetzt und löst sich vollständig auf. Gleiches gilt auch, wenn das Granulat in Beete oder Gewässer im Garten gelangt.